

Die FHWS bietet durch über 40 grundständige und postgraduale Studiengänge in zehn Fakultäten und acht Forschungsinstituten breite, praxisorientierte und zukunftsorientierte Studienmöglichkeiten. Über 9.000 eingeschriebenen Studierenden gehört sie zu den größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern. Die FHWS profiliert sich durch ausgeprägte Internationalisierungsmaßnahmen, unterstützt die Region durch Wissenstransfer, insbesondere bei der Entwicklung der Digitalisierung, und legt großen Wert auf hohe Qualitätsstandards.

Aktuell ist folgende Stelle zu besetzen:

Institut für Angewandte Sozialwissenschaften

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (50%)

Die Einstellung ist zum **01.10.2021 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt** beabsichtigt und erfolgt im Rahmen eines Projekts **befristet** auf drei Jahre und in **Teilzeit** (20 Stunden/Woche). Der Dienort befindet sich in **Würzburg**.

Unter der Projektleitung von Prof. Dr. Silke Neuderth erfolgt die Mitarbeit in dem im Rahmen der High-Tech-Agenda (HTA) Bayern geförderten Projekt „Autonomie digital – Autonomieförderung bei chronisch Erkrankten im Zeitalter der Digitalisierung“.

Ziel des Vorhabens ist die Identifikation von Autonomiebedürfnissen sowie autonomieförderlichen und -gefährdenden Aspekten im Zusammenhang mit digitalen Tools bei drei unterschiedlichen „prototypischen“ Zielgruppen chronisch kranker Menschen: Rückenschmerzpatient:innen, Langzeit psychisch Erkrankte und Menschen mit Amyloidose. Es wird ermittelt, wie Autonomie durch digitale Tools gewahrt bzw. gefördert werden kann. Die Datenerfassung soll über Interviews mit Betroffenen erfolgen. Das Forschungsprojekt ist assoziiert an den Forschungsschwerpunkt „Autonomie im Gesundheitswesen“ (<https://autonomie-im-gesundheitswesen.fhws.de/>).

Eine Weiterqualifikation mit Promotion ist ausdrücklich erwünscht. Die Promotion kann kooperativ mit der Universität Würzburg (Lehrstuhl für Psychologie I/Prof. Dr. Stefan Schulz) über das „BayWiss Verbundkolleg“ umgesetzt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Systematische Aufarbeitung des Forschungsstands
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews
- Wissenschaftliche Verwertung der Projektergebnisse
- Administrative Aufgaben und Vernetzung mit Projektpartnern

Einstellungsvoraussetzungen:

- sehr guter Hochschulabschluss (Master/Diplom) in Psychologie
- sehr gute Kenntnisse insbesondere qualitativer, aber auch quantitativer Datenanalyse
- Bereitschaft sich in medizinethische und -psychologische Fragestellungen einzuarbeiten
- Freude an wissenschaftlichem Arbeiten
- hohes Maß an sozialer Kompetenz, insbesondere gute Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Wünschenswert: gute Englischkenntnisse

19.7.2021

Die Einstellung und Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Regelungen des Tarifvertrags der Länder mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Unsere Hochschule begrüßt es, wenn sich Frauen durch die Ausschreibung besonders angesprochen fühlen.

Kontakt für Rückfragen:

Prof. Dr. Silke Neuderth

silke.neuderth@fhws.de

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Forschungsschwerpunkt Autonomie im Gesundheitswesen

Münzstraße 12 | 97072 Würzburg

<http://autonomie-im-gesundheitswesen.fhws.de>

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail bis zum 15.08.2021**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

silke.neuderth@fhws.de